

Jahresrückblick der Laubfrösche 2012



Sa. 25. Februar: Insektenhaus, neuen Wohnraum für Wildbienen schaffen. Diese Aktion wurde wegen Kälteeinbruch verschoben.

Sa. 24. März: Krötenzaunkontrolle

Bei unserem alljährlichen Arbeitseinsatz am Krötenschutzzaun in Dombach fanden wir 78 Erdkröten (63 männliche und 15 weibliche) und eine Waldeidechse in den Eimern.

Sa. 21. April: Pflanzenpressen bauen

Wir trafen uns an der Kreuzkapelle und gingen aufgrund des unbeständigen Wetters zur Schutzhütte an der Wassertretanlage. Dort war das Material für die Pflanzenpressen schon deponiert. Auf dem Weg dorthin sammelten wir fleißig Pflanzen zum Pressen. Die Pflanzenpressen bestanden aus jeweils zwei Holzbrettchen, Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben. Dazwischen kamen mehrere Lagen Zeitungspapier und Küchenrollenabschnitte, zwischen denen sorgsam die Pflänzchen oder Pflanzenteile drapiert wurden. Das Ganze 2 - 3 Wochen pressen, dann kann man die Blüten, Blätter usw. zum Beispiel katalogisieren oder Karten und Geschenke damit dekorieren. Anschließend ahmten wir in Kleingruppen die vier "Stockwerke" des Waldes auf dem Waldboden nach.

Fr. 11. - So. 13. Mai: Wochenendfreizeit

Wir Laubfrösche und die Buntspechte aus Niederselters verbrachten gemeinsam ein tolles Wochenende auf der Jugendburg Hessenstein in der Region Kellerwald - Edersee.

Die Tage waren ausgefüllt mit Fledermaus-Erlebnisabend auf der Burg, Tagesausflug in den Wildtierpark Edersee mit Greifvogelschau, Besichtigung der Staumauer, die seit 100 Jahren das Edertal sperrt, mit einer Rundwanderung durch den Nationalpark Kellerwald-Edersee, der seit Juni 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, mit einem Geländespiel, bei dem es um Wissen aus Flora und Fauna ging, Lagerfeuer im Steinbruch usw.

Fazit: Die Zeit verging wie im Flug und es war ein rundum gelungenes Freizeitwochenende.

Sa. 16. Juni: Was lebt im Fahlsbach

Auf dem Grundstück der Fam. Janßen führten wir einen chemischen Wassertest am Fahlsbach durch. Mit Küvetten und verschiedenen Reagenzien ermittelten wir den pH-Wert, die Gesamtwasserhärte, Ammonium/Ammoniak-, Nitrit-, Nitrat- und Phosphatgehalt. Die Wassertemperatur betrug 12°. An Wasserlebewesen fanden wir Bachflohkrebse, Ringelwurm, Strudelwurm und Gelbkäferlarve. Die Wasserqualität des Fahlsbaches ist gut.

So. 24. Juni: Städt. Spielefest

"Kräuterhexen und Waldgeister" war das Motto des diesjährigen Spielefestes. Wir beteiligten uns mit einer "Kräuterhexengärtnerei". Die Kinder konnten verschiedene Kräutersamen in Schälchen einsäen und mit nach Hause nehmen.

Juli: Sommerferien

Fr. 24. August: Insektenhaus

Am Freitagnachmittag trafen wir uns am Insektenhaus am Kräutergarten im Kurpark um den Wildbienen neue Nisthilfen zu geben.

Mit Hilfe von erwachsenen NABU-Mitgliedern räumten wir zwei Fächer aus, um sie neu zu gestalten. Ein Fach wurde mit Hohlstrangfalzziegel ausgefüllt, deren Bohrungen noch etwas erweitert werden mussten. In das andere Fach kam ein großer Stammabschnitt vom Nussbaum, in dessen Längsholz verschieden große Bohrungen gesetzt wurden. Auch diverse Holzscheite und gebündelte Bambusröhrchen wurden als Füllmaterial benutzt um neuen Wohnraum für die Wildbienen zu schaffen.

Sa. 8. September: Kreisjugendtag

Mehrere NAJU-Gruppen aus dem Kreis Limburg-Weilburg unternahmen einen Tagesausflug zur Grube Messel bei Darmstadt.

Dort war eine geführte Grubenwanderung gebucht, bei der wir viel über Ölschiefer, artesischen Brunnen, Evolution und wie Tiere und Pflanzen im tropischen Regenwald in Messel lebten, erfuhren.

Nach dem Mittagessen im Gutshof Thomashütte fuhren wir gegen 15.00 Uhr wieder nach Hause.



Sa. 06. Oktober: Waldfühlungen 1

Ausgerüstet mit unseren selbstgemachten Pflanzepressen suchten wir uns ein naturnahes Waldstück aus und sammelten Blätter, bestimmten diese und sortierten sie zum Pressen ein. Wir bewunderten wunderschöne Fliegenpilze und ein Prachtexemplar einer krausen Glucke. An einem dicken Totholzstamm war ein großes Stück Rinde abgebrochen und zwei Feuersalamander und mehrere Molche waren ihrer Unterkunft beraubt. Vorsichtig reparierten wir das Ganze wieder, damit die Tiere ungestört ihre Winterruhe halten können.

Sa. 10. Oktober: Waldfühlungen 2

Da es morgens schon zeitig zu regnen anfang, erschienen auch nur zwei Laubfrösche zum Treffen. Wir entschlossen uns aber trotzdem vom Waldschloss zum Alsdorfer Weiher zu wandern. Unterwegs suchten wir Rindenschiffchen zum Basteln für den Adventsbasar. Wir schauten uns etliches Totholz an und entdeckten dabei doch sehr viel Leben in dem "toten" Holz. Wir wurden natürlich patschnass, aber trotzdem war es schön. - Meet the elements -

Sa. 15. Dezember: Jahresabschlusstreffen

Viele Laubfrösche konnten nicht teilnehmen, da sie anderweitig Termine hatten und so musste das Jahresabschlusstreffen im Haus der Jugend leider abgesagt werden.

Fortbildung:

Tina Beck nahm im April an der Fortbildung "Vertiefung Naturkenntnisse", die von der NAJU-Hessen veranstaltet wurde, teil.

